





11.01.2016

FESTOOL SHINEX: EFFIZIENT POLIEREN OHNE HOLOGRAMME

Die Nacharbeit im Finish-Bereich ist meist eine unbezahlte Zusatzleistung für den Kunden, welche im K&L-Betrieb besonders schnell und einfach von der Hand gehen sollte. Für einen **effizienten, einfachen und schnellen Arbeitsprozess** und gleichbleibende Ergebnisqualität hat **Werkstatt-Ausrüster Festool** die Rotationspolierer SHINEX RAP 150-14 FE sowie SHINEX RAP 150-21 FE auf den Markt gebracht.

ROTATIONSPOLIERER FÜR PERFEKTES FINISH IN 2 SCHRITTEN

Die beiden SHINEX Rotationspolierer-Modellvarianten unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Maximaldrehzahl (150-14 = 1.400 U/min; 150-21 = 2.100 U/min). Der Anwender hat damit für alle Arbeitsweisen und -gebiete stets den individuell richtigen Rotationspolierer. Der SHINEX RAP 150 FE ist auch ein zentrales Element innerhalb des von Festool perfektionierten 1500 Finish Prozesses, der in nur 2 Schritten zu laut Hersteller bis zu 30 % schnellerer und konstanterer Polierqualität führt.

ERMÜDUNGSFREIES ARBEITEN AUCH AN SCHWIERIGEN STELLEN

Der SHINEX RAP-150 ermöglicht durch ergonomische Bauform und geringes Gewicht ein ermüdungsfreies Arbeiten. Er bietet Gasgebeschalter, Drehzahlvorwahl und -konstanthaltung sowie einen Sanftanlauf. Das Gerät eignet sich Festool zufolge auch besonders für Arbeiten an schwierigen, gerundeten Stellen, bei denen auch gleichzeitig Flächenleistung gefragt ist.

PLANETENGETRIEBE BEUGT SCHLIEREN VOR

Das nach Herstellerangaben stark belastbare integrierte Planetengetriebe lässt die Polier-Bewegungen – im Vergleich zu herkömmlichen Maschinen – weniger gleichmäßig ausfallen. **Dadurch kommt es nicht zu den typischen Hologramm-Effekten – selbst bei schwarzem Lack.**

Andreas Löffler